Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung 5 Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen. Die Begründungen für den Ausschluss der Öffentlichkeit sind im Einzelnen den Vorlagen zu entnehmen.

Bei dem TOP 43. geht es um eine Personalangelegenheit.

Bei den TOPs 44 bis 47 geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen bzw. Privaten, bei denen Informationen über wirtschaftliche oder persönliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Bei TOP 47 ist zudem das Steuergeheimnis zu wahren.

Zudem ist der TOP 14. ebenfalls unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Auch hier geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche oder persönliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten. Dieser Tagesordnungspunkt soll als TOP 48. im „nicht-öffentlichen Teil“ behandelt werden.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 14. und 43. bis 47. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Der TOP 14. soll dabei als TOP 48. beraten werden.